№ 37. 1856.

Erscheinen wöchentlich 3mal: Dinstag, Donnerstag und Sonnabend.

Görlitzer Nachrichten.

Insertions-Gebühren für den Raum einer Petitzeile 6 Pf.

Beilage zur Lausitzer Zeitung № 37.

Donnerstag, den 27. März 1856.

Das zweite Abonnement auf das amtliche Organ die **„Görlitzer Nachrichten"**, in denen die Inserate der hiesigen Polizei=Verwaltung, des Königl. Kreisgerichts und des Magistrats **allein in verbindender Kraft** erscheinen, bitten wir rechtzeitig zu machen. Der Preis beträgt pro Quartal hierorts 3½ Sgr.

Inserate, welche darin die weiteste Verbreitung finden, werden mit **nur 6 Pf.** pro Petitzeile berechnet.

Herr Kaufmann **Ed. Temler** übernimmt Bestellungen auf die „Görlitzer Nachrichten", sowie die Ausgabe der bei ihm bestellten Exemplare.

Um rechtzeitige Bestellung bittet **die Expedition der Lausitzer Zeitung.**

Buchhandlung von G. Heinze & Comp.

Gerichtsverhandlungen.

Görlitz, den 19. März. [Sitzung für Vergehen.]

Es wurden verurtheilt:

1) Die unverehelichte Johanne Christiane Eiffler aus Carlsdorf wegen einfachen Diebstahls unter mildernden Umständen zu 3 Tagen Gefängniß;

2) der Arbeiter Johann Anton Hopstock aus Pfaffendorf wegen Bettelns im 2. Rückfall zu 8 Tagen Gefängniß;

3) der vormalige Schneider und Tagearbeiter Christian Friedrich Frohloff aus Görlitz wegen einfachen Diebstahls im 2. Rückfall unter mildernden Umständen zu 6 Monat Gefängniß, Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte und Stellung unter Polizei=Aufsicht auf 1 Jahr;

4) die Verhandlung gegen den Mühlenbesitzer Johann Traugott Thomas aus Schöps wegen wiederholten einfachen Diebstahls wurde vertagt;

5) der Dienstknecht Johann Traugott Keller aus O.=Rengersdorf, z. Z. in Königshain, wegen wörtlicher Verletzung der Ehrfurcht gegen Se. Majestät den König zu 2 Monat Gefängniß;

6) der Inwohner Johann Gottlieb Kählig aus Tiefenfurth wegen Diebstahls unter mildernden Umständen zu 14 Tagen Gefängniß;

7) der Tischlergesell Johann Ernst Rubelt aus O.=Pfaffendorf wegen schweren Diebstahls unter mildernden Umständen zu 1 Jahr Gefängniß, Untersagung der Ausübung der bürgerlichen Ehrenrechte und Stellung unter Polizeiaufsicht auf 1 Jahr;

8) der Arbeiter Johann Gottlieb Thierhold aus Schreibersdorf, z. Z. in Mittel=Girbigsdorf, wegen Nichtbeschaffung eines Unterkommens zu 1 Woche Gefängniß und Unterbringung in ein Arbeitshaus;

9) der Steingutfabrikant Johann Traugott Hänsel aus Tiefenfurth wegen einfachen Diebstahls im 1. Rückfall und der Arbeiter Karl August Hoffmann aus Waldau wegen einfachen Diebstahls, Beide unter mildernden Umständen, Hänsel zu 3 Wochen und Hoffmann zu 14 Tagen Gefängniß;

10) die verwittwete Maurergesell Henriette Wilhelmine Bräsel aus Görlitz wegen Unterschlagung unter mildernden Umständen zu 1 Tag Gefängniß;

11) der Knabe Wenzel Günther aus Schanzendorf in Böhmen wegen Bettelns im 2. Rückfall zu 4 Tagen Gefängniß und Landesverweisung;

12) der Dienstknecht Karl Gottlieb Thomas aus Geibsdorf wegen einfachen Diebstahls im Rückfall unter mildernden Umständen zu 14 Tagen Gefängniß;

13) die Untersuchung gegen die vormalige Oberjäger Henriette Pohl aus Görlitz wegen Unterschlagung wurde vertagt;

14) der Inwohner Johann Friedrich Berger aus Lissa wurde des einfachen Diebstahls für nichtschuldig erklärt.

Görlitzer Kirchenliste.

Geboren. 1) Hrn. Ferdin. Georg Heinr. v. Krüger, Kgl. Kreisgerichtsrathe allh., u. Frn. Bertha Marie geb. Jentsch, T., geb. d. 4. Febr., get. d. 19. März, Louise Emma Alexandrine. — 2) Karl Ferd. Fleischer, Tischl. u. Modell. allh., u. Frn. Doroth. Clara geb. Hansky, S., geb. d. 12., get. d. 21. März, Gustav Hermann. — 3) Weil. August Rohr, Eisengieß. allh., u. Frn. Ros. Mathilde geb. Neumann, T., geb. d. 16., get. d. 21. März, Cäcilie Selma. — 4) Mstr. Karl Christ. Moritz Schumann, Fleisch. allh., u. Frn. Joh. Eleonore geb. Schneider, S., geb. d. 7. Febr., get. d. 23. März, Paul Richard. — 5) Hrn. Gustav Edmund Böhme, Maler u. Photograph. allh., u. Frn. Antonie geb. Herrmann, T., geb. den 22. Febr., get. den 23. März, Aug. Clara. — 6) Hrn. Wilh. Theod. Hoffmann, Königl. Kreisger.=Secretair allh., u. Frn. Mathilde Amalie Aug. geb. Urban, T., geb. d. 25. Febr., get. d. 23. März, Julie Henriette Elisabeth. — 7) Hrn. Joh. Friedrich Gustav Wilde gen. Horn, Oberjäg. der 2. Comp. des Kgl. 5. Jäger=Bataill. allh., u. Frn. Christ. Pauline geb. Rothe, T., geb. d. 6., get. d. 23. März, Paul. Louise Marie. — 8) Ernst Heinr. Wilh. Haupt, Maurer allh., u. Frn. Bertha Clementine Amalie geb. Grunert, T., geb. d. 7., get. d. 23. März, Emma Marie Louise. — 9) Gottfr. Erdmann Pohl, Wollspinn. allh., u. Frn. Marie Ernestine geb. Hertel, T., geb. d. 12., get. d. 23. März, Anna Paul. Bertha. — 10) Sam. Gottl. Fleischer, Inwohn. allh., u. Frn. Joh. Christ. geb. Scheunert, T., geb. d. 12., get. d. 23. März, Louise Paul. Bertha. — 11) Gustav Eman. Horrmann, Schuhmacherges. allh., u. Frn. Element. Pauline geb. Geißdorf, S., geb. d. 13., get. d. 23. März, Wilhelm Heinrich. — 12) Mstr. Karl Herm. Jul. Tesch, Tapez. allh., u. Frn. Christ. Louise geb. Brückner, S., geb. d. 1., get. d. 24. März, Karl Heinr. Ludwig. — 13) Mstr. Joh. Karl Schwarz, Schuhmach. allh., u. Frn. Charl. Henriette geb. Grundmann, T., geb. d. 2., get. d. 24. März, Hermine Emma. — 14) Ernst Wilh. Adolph, Zimmerges. allh., u. Frn. Christ. Aug. geb. Liebscher, T., geb. d. 5., get. d. 24. März, Marie Auguste. — 15) Joh. Gottfr. Meier, Maurerges. allh., u. Frn. Anna Rosine geb. Lempelt, T., geb. d. 11., get. d. 24. März, Agnes Hulda. — 16) Joh. Karl Robert Sachse, Maurerges. allh., u. Frn. Joh. Christiane geb. Krebs, T., geb. d. 13., get. 24. März, Anna Auguste. — 17) Joh. Georg Schulze, Hausbes. allh., u. Frn. Anna Helene geb. Herkner, T., geb. d. 13., get. d. 24. März, Huld. Therese. — 18) Joh. Nikolaus Graßmann, Inwohn. allh., u. Frn. Alwine Paul. geb. Meintschel, T., geb. d. 13., get. d. 24. März, Alwine Pauline Bertha. — 19) Joh. Friedrich Mahlberg, Häusl. in Ob.=Moys, u. Frn. Joh. Juliane Rahel geb. Hartmann, T., geb. d. 17., get. d. 24. März, Louise Anna. — 20) Joh. Gottfr. Tzscheutschler, Inwohn. allh., u. Frn. Christ. Therese geb. Kotz, S., geb. d. 15., get. d. 24. März, Heinrich Hermann. — 21) In der kathol. Gemeinde: Gustav Eduard Brünner, Klemptner allh., u. Frn. Adelh. Pauline geb. Louis, S., geb. d. 1., get. d. 23. März, Heinrich Max.

Gestorben. 1) Fr. Joh. Christiane Eleonore Budig geb. Heimann, Joh. Gottl. Budig's, Inwohn. allh., Ehegattin, gest. d. 16. März, alt 73 J. 3 M. 26 T. — 2) Fr. Aug. Rogalla v. Bieberstein geb. Lorentz, Hrn. Friedr. Rogalla v. Bieberstein, Königl. Oberst=Lieut. a. D., vormalig. Command. des Görlitzer Landw.=Bataill., Ehegattin, gest. d. 16. März, alt 52 J. 2 M. — 3) Jgfr. Karoline Louise Schneider, weil. Hrn. Friedr. Gottl. Schneider's, Königl. Maj. a. D., Ritters mehr. Orden, u. Frn. Karoline Friederike geb. v. Brandenstein, Tocht., gest. d. 17. März, alt 49 J. 9 M. 4 T. — 4) Joh. Traugott Höntsch's, interimist. Kofferträg. an d. Sächs.=Schles. Staats=Eisenbahn allh., und Frn. Joh. Rosine geb. Böhm, S., Karl August, gest. d. 18. März, alt 12 J. 2 M. 18 T. — 5) Weil. Joh. Gottlieb Bräsel's, Maurerges. allh., u. Frn. Henriette Wilh. geb. Lucke, T., Anna Paul. Minna, gest. d. 20. März, alt 11 J. 6 M. 26 T. — 6) Mstr. Joh. Karl Gottfr. Kindermann's, Feilenh. allh., u. Frn. Joh. Dorothee geb. Böhm, S., Gustav Adolph Karl Emil, gest. d. 18. März, alt 2 J. 11 M. 14 T. — 7) Joh. Karl Gottlieb Schönfelder's, Getreidehändl. allh., u. Frn. Joh. Ernestine Wilh. geb. Pentz, S., Karl Max, gest. d. 17. März, alt 1 J. 3 T. — 8) Hrn. Friedr. Wilhelm Hermann Wanke's, Kaufm. allh., u. Frn. Marie Ottilie geb. Lippe, S., Herm. Richard, gest. d. 15. März, alt 7 M. 12 T. — 9) Johann Wilhelm Roitsch's, Maurerges. allh., u. Frn. Marie Rosine geb. Joachim, S., Gustav Eugen, gest. d. 15. März, alt 5 M. 14 T. — 10) In der kathol. Gemeinde: Anton Austmann, Tagearbeiter allh., gest. d. 18. März, alt 61 J.

Verantwortlich: Ad. Heinze in Görlitz.

Publikationsblatt.

[420] **Diebstahls-Anzeige.**

Als gestohlen ist angezeigt: 1) ein Paar grau und weiß carrirte Bukskin-Hosen; 2) drei Stück leinene Mannshemden, das eine gezeichnet C. U., die beiden anderen E. D.; 3) ein buntseidenes Taschentuch; 4) ein desgl. buntleinenes; 5) ein mit Perlen gesticktes Cigarren-Etuis mit Stahlbügeln; 6) ein schwarzbaumwollener Schirm-Ueberzug.

Görlitz, den 20. März 1856.

Die Polizei-Verwaltung.

---

[421] **Diebstahls-Anzeige.**

Als gestohlen ist angezeigt: eine Radwer mit eiserner Schiene und eisernen Bügeln.

Görlitz, den 20. März 1856.

Die Polizei-Verwaltung.

---

[422] **Bekanntmachung.**

Als muthmaßlich gestohlen ist ein eiserner Haken, zur Befestigung einer Thüre dienend, in Beschlag genommen worden. Der unbekannte Eigenthümer wird hiermit aufgefordert, sich bei uns zu melden.

Görlitz, den 20. März 1856.

Die Polizei-Verwaltung.

---

[415] **Diebstahls-Anzeige.**

Als gestohlen ist angezeigt: 1) ein Deckbett mit graustreifigem Inlett, 2) ein Betttuch, 3) zwei leinene blaugedruckte Schürzen, 4) ein braungestreifter Kattun-Rock, 5) zwei leinene Frauen-Hemden.

Görlitz, den 22. März 1856.

Die Polizei-Verwaltung.

---

[416] **Diebstahls-Anzeige.**

Als gestohlen ist angezeigt: ein Ueberzieher aus blauem Düffel, durchaus mit schwarzem Tuch gefüttert.

Görlitz, den 22. März 1856.

Die Polizei-Verwaltung.

---

[417] **Diebstahls-Anzeige.**

Als gestohlen ist angezeigt: ein neuer Frauenrock aus hellblauem Tuche, gefüttert mit blau und weißcarrirter Leinwand, besonders kenntlich an einem Bandstreifen und zwei weißen Punkten unten an der eingenähten Stufe, so wie an einem an der linken Seite eingesetzten Stücke von demselben Tuche. Görlitz, den 22. März 1856.

Die Polizei-Verwaltung.

---

[436] **Bekanntmachung.**

Wir bringen nachfolgende Bestimmungen:

„Die Zeit, während welcher an den Sonn- und Festtagen, mit Ausnahme des Charfreitages, hierorts jeder gewerbliche und öffentliche Verkehr, namentlich jeder Marktverkehr, so wie insbesondere auch das Offenhalten der Verkaufsläden und der Gast- und Schankstätten bei der im § 14. der Amtsblatt-Verordnung vom 28. Juli 1851 angedrohten Strafe untersagt ist, umfaßt die Stunden von 9 bis 11 Uhr Vor- und während der Zeit von Michaelis bis Ostern von 1 bis 3, während der Zeit von Ostern bis Michaelis aber von 2 bis 3½ Uhr Nachmittags; am Charfreitage dagegen ist gedachter Verkehr während der Stunden von 8 bis 11 Uhr Vor- und von 1 bis 6 Uhr Nachmittags untersagt."

hierdurch zur Nachachtung in Erinnerung.

Görlitz, den 25. März 1856.

Die Polizei-Verwaltung.

---

[415] Der Bedarf an Fleisch, Brodt und Gemüse für das Krankenhaus, Waisenhaus und die Zwangsarbeits-Anstalt soll für den Zeitraum vom 1. Mai bis ult. October d. J. an den Mindestfordernden vergeben werden.

Submissionen für Lieferung dieser Gegenstände können bis zum 8. k. Mts. versiegelt eingereicht werden. Qualität und Quantität der zu liefernden Gegenstände sind in den in der Registratur ausliegenden betreffenden Acten einzusehen.

Görlitz, den 22. März 1856. Der Magistrat.

Tagesordnung für die Stadtverordneten-Sitzung

Freitag, den 28. März, Nachm. 4 Uhr.

1) Niederlassungsgesuche. — 2) Unterstützungsgesuche. — 3) Stadtschulden-Tilgungs-Verwaltungs-Rechnung pro 1854. — 4) Stadt-Bauverwaltungs-Rechnung pro 1854 zur Decharge. — 5) Gutachten und Vorschläge über den Bauplatz für das zu erbauende Central-Hospital. — 6) Bewilligung der Kosten zum Abbruch des Restes der alten Stadtmauer am Frauenthurm und zur Anlage einer massiven Treppe auf denselben. — 7) Feststellung der Fluchtlinie vor dem Thorerschen Hause No. 4 am grünen Graben. — 8) Zuschlagertheilung an den Maurermeister Küstner auf den Bau des Cylinderofens in Hennersdorf. — 9) Baumaterialientaxe für das städtische Baumagazin zur Genehmigung. — 10) Regulirung der Salomonsstraße vom Frauenthore bis zur Packhofstraße. — 11) Anlage eines Brunnens auf den Obermühlbergen in der Nähe des Blockhauses. — 12) Zuschlagertheilung an die Maurermeister Konrad und Töpert als Mindestfordernde für die Maurerarbeiten bei dem Bau der Kaserne. — 13) Bewilligung von zwei Drittheilen der den Pächtern Hirche und Zöllner in Stenker und Rauscha zur Last fallenden Orgelbaukosten in Rauscha aus der Kämmereikasse. — 14) Anstellung des Nachtwächter-Substituten Scherpke. — 15) Anstellung des Nachtwächters Semmler zum Frauenthurmwächter. — 16) Antrag des Werkführers Roder in der Schulkinder-Beschäftigungs-Anstalt wegen Gehaltserhöhung. — 17) Verpachtung einer kleinen Wiesenparzelle in der Kummerau an den Johann Gottlieb Pätzold. — 18) Anschaffung einer dritten Drainröhrenpresse für die städtische Ziegelei. — 19) Vermiethung der Läden No. 1 und 2 im Rathhause.

Görlitz, den 24. März 1856.

Graf Reichenbach, Vorsitzender.

---

[426] **Bekanntmachung.**

Die zweite diesjährige Schwurgerichts-Periode beginnt mit dem 21. April c.

Einlaßkarten zu den Tribünen sind an dem Tage vor jeder Sitzung in den Nachmittagsstunden von 3 bis 5 Uhr bei unserm Botenmeister zu erhalten.

Sie dürfen an Andere nicht abgetreten werden und sind, wenn davon kein Gebrauch gemacht wird, zurückzugeben.

Görlitz, den 20. März 1856.

Königliches Kreisgericht. I. Abtheilung.

---

[439] **Auktions-Aufhebung.** Die zum Freitag, den 28. d., auf dem Grundstücke Zittauer Straße No. 9 angekündigte Versteigerung einer Dampfmaschine, einer Hobelmaschine und von 11,000 Stück Mauerziegeln findet nicht statt. **Gürthler**, gerichtl. Aukt.

Nichtamtliche Bekanntmachungen.

[429] Unsere am 25. d. M. vollzogene eheliche Verbindung zeigen wir Freunden und Bekannten hiermit ergebenst an

B. Exner,

E. Exner, geb. Speer.

[434] Die neuesten

Frühjahrs-Sonnenschirme, Knicker und Fächer

empfing ich in sehr bedeutender Auswahl und empfehle solche zu den billigsten Preisen. **Louis Cohn.**

Vorläufige Anzeige!

[430] Wir erlauben uns hiermit die ergebenste Anzeige, daß wir vom 7. April c. am hiesigen Platze

Steinstraße No. 13.

ein vollständig sortirtes

Seiden-, Manufactur-, Mode & Weisswaaren-Lager

en gros & en detail

eröffnen werden.

Das langjährige Conditioniren in den größten Handlungen hat uns mit den **ersten Fabrikanten des In- und Auslandes bekannt gemacht,** so daß wir aus directer Quelle stets zu jeder Saison die **ersten Nouveautés** führen werden, und mit hinreichenden Fonds unterstützt in den Stand gesetzt sind, einer jeden Concurrenz, sowohl durch Neuheiten, wie durch Billigkeit, die Spitze zu bieten.

Um das uns zu schenkende Vertrauen durch die strengste Reellität zu würdigen, werden **die Preise,** auf jedem Etiquett vermerkt, **unbedingt fest,** stehen.

Mit dem Vertrauen der Herren **B. Burchardt u. Söhne** in Berlin beehrt, übernehmen wir von obigem Tage an die Agentur ihrer viel bekannten **Tapeten- und Rouleaux-Fabrik,** welche sich stets durch Reinheit der Farben, so wie durch Billigkeit vor allen anderen auszeichnete.

Jänicke & Eisner.

---

[431] Den geehrten Bewohnern hiesiger Stadt und Umgegend beehre ich mich die ergebene Anzeige zu machen, daß ich das, an hiesigem Platze unter der Firma: „Gebrüder Oettel", seit einer langen Reihe von Jahren bestandene **Mode- und Colonialwaaren-Geschäft** von heutigem Tage ab übernommen habe, um dasselbe unter der Firma:

August Kloass,

Gebrüder Oettel's Nachfolger

für meine eigene Rechnung fortzuführen.

Ich bitte das der früheren Firma erwiesene ehrende Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen, indem ich mich bestreben werde, dasselbe durch strengste Rechtlichkeit zu wahren, und durch eine gute sorgsame Bedienung den Anforderungen der Zeit zu genügen.

Görlitz, 25. März 1856.

August Kloass.

Indem ich unter Bezugnahme auf Vorstehendes meinen Herrn Nachfolger auf das Angelegentlichste empfehle, bemerke ich zugleich, die Regulirung meiner Activa und Passiva mir selbst vorbehaltend, daß die geehrten Kunden, welche noch offene Rechnungen der frühern Firma haben, dieselben entweder direct an mich oder auch an Herrn Aug. Kloaß, welcher die Güte haben wird, darüber zu quittiren, berichtigen können.

Robert Oettel.

Firma: „Gebr. Oettel."

---

[395] Eine Auswahl von **Monumenten und Grabsteinplatten** von Marmor, Granit und Sandstein wird dem leidtragenden Publikum zu möglichst billigen Preisen zur geneigten Abnahme empfohlen vom Bildhauer **G. Wilde,** Demianiplatz 21.

---

[432] **Die diesjährigen Nouveautés in Hut- und Haubenbändern** sind in sehr großer Auswahl bereits eingetroffen, und dieselben angelegentlichst empfehlend, mache ich namentlich Modistinnen auf mein reichsortirtes Lager in glatten Bändern, Hutstoffen, Sammetbändern, Hutblumen, Spitzen, Blonden und Tülls aufmerksam.

Louis Cohn.

---

[437] Ein **Kinder-Wagen als Kutsche,** auf C-Federn hängend, ist zu verkaufen bei **Ed. Temler.**

---

[433]

Strickbaumwolle

empfiehlt zu sehr billigen Preisen **Louis Cohn.**

---

[435] Die reichste Auswahl von

neuen Stroh- & Bortenhüten, Strohkiepen & Gartenhüten

empfiehlt **Das Band- & Putzwaaren-Lager von Louis Cohn.**

Parfüm aromatique Balsamique,

sogenannter **Potsdamer Balsam,** ist wieder zu haben, à Originalflasche zu 10 Sgr., bei **Ed. Temler.**

Haus-Verkauf.



[413] Im Innern der Stadt ist ein zweistöckiges, durchaus massives Haus mit Hofraum, schönen Kellern und Gewölben, das sich zu jedem Geschäft gleich gut eignet, aus freier Hand sogleich zu verkaufen.

Reelle Selbstkäufer erfahren das Nähere in der Expedition dieses Blattes.

Görlitz, den 21. März 1856.

---

[438] **Gelbes Wachs** wird zu kaufen gesucht bei **Ed. Temler.**

---

[332] **Nervenstärkende,**

das Wachsthum der Haare befördernde

Denstorff'sche Rosen-Pomade

des

Apotheker **Theod. Denstorff** in Schwanebeck.

Diese Universalpomade wird in ihren Wirkungen durch keine andere übertroffen, deshalb hat schon seit einer Reihe von Jahren ihr Ruf einen guten Klang durch ganz Deutschland und macht alle Anpreisungen überflüssig; die Pomade lobt sich selbst. Es wird nur erinnert, daß auch das Parfüm dieser Pomade unübertreffbar und die Schönheit des Haares bei anhaltendem Gebrauch ausgezeichnet wird, sie sollte deshalb auch keiner Toilette fehlen.

In Preußen sind alle Töpfe dieser Pomade jetzt mit elegantem Deckel versehen. Töpfe, mit meinem Namenstempel in roth (statt schwarz) und mit Staniol zugebunden, so wie auf dem Etikette mit dem Namen = Dönstorff = statt Denstorff sind als unächt und nachgemacht anzusehen.

Der Preis für die Büchse ist 10 Sgr. Wiederverkäufer erhalten bei Franco-Einsendung des Betrags einen ansehnlichen Rabatt.

Für die Provinz Schlesien ist die Niederlage nur allein bei **Edouard Temler** in Görlitz.

Chapeaux mechaniques,

so wie schwarzseidene und graue Filzhüte für Herren und Knaben nach den neuesten Pariser Facons hat wieder erhalten und empfiehlt **Ed. Temler.**

Englische Patent-Schiefertafeln

in allen Größen, im Einzelnen, so wie im Duzend, empfiehlt zum Fabrikpreis **Ed. Temler.**

Franco-Brief-Marken sowie Couverts sind zur Bequemlichkeit des Publikums zu haben bei **Ed. Temler.**

[414] Die geehrten Mitglieder der naturforschenden Gesellschaft werden zu der
am 29. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr,
im Gesellschaftslokale abzuhaltenden Hauptversammlung hierdurch ganz ergebenst eingeladen. — Aufnahme neuer Mitglieder, geschäftliche Mittheilungen und Vorträge.
Görlitz, den 22. März 1856.
Das Präsidium.

[419] **Montag, den 31. d. Mts., beginnt in meiner Spiel- und Vorbereitungs-Schule ein neuer Cursus.** Anmeldungen erbitte ich mir in den Vormittagsstunden.
Braun, Lehrer.
Demianiplatz No. 19.

[420] Gleichzeitig mache ich bekannt, daß vom 1. April c. ab ein Cursus zur Ausbildung solcher Mädchen eröffnet wird, welche sich dem Erziehungsfache als Lehrerinnen oder sogenannte Kindergärtnerinnen zu widmen gedenken. Neben den praktischen Beschäftigungen in meiner Anstalt werden dieselben durch täglich 2 Stunden Unterricht für ihren Beruf vorgebildet.
Alles Weitere, so wie die Bedingungen zur Theilnahme an diesem Cursus, sind bei mir zu erfragen. **Braun.**

[423] Um unsern Arbeitern wo möglich etwas billigeres Brot zu verschaffen, beabsichtigen wir, dasselbe für über hundert Personen im Ganzen zu kaufen. Wir bitten daher, gefällige Offerten über die billigsten Bedingungen im Laufe dieser Woche in unserem Comptoir abgeben zu wollen.
Görlitz, den 22. März 1856.
Gebr. Weber.

Tanzunterrichts-Anzeige.

[404] Mit dem 27. März, Abends 7 Uhr, beginnt der Tanzunterricht wieder für die erwachsenen Herren und Damen. Außerdem wird mit dem 3. April, Abends 7 Uhr, ein neuer Tanzcursus von 50 Lehrstunden im Societätssaale eröffnet. Anmeldungen werden noch täglich, von Vormittags 9 bis Nachmittags 3 Uhr, in unserer Wohnung in der Societät eine Treppe hoch, entgegengenommen.
W. Puls und Frau,
Lehrer und Lehrerin der höhern Tanzkunst.

Unterrichts-Anzeige künstlicher Haararbeiten.

Unterzeichnete nimmt sich die Ehre, den hochverehrenden Damen und jungen Mädchen anzuzeigen, daß mit dem 1. März ein neuer Cursus beginnt. Meldungen werden in meiner Wohnung, Handwerk No. 21, 2 Treppen hoch, entgegen genommen; es liegen Modelle der zu erlernenden Gegenstände zur Ansicht bereit, auch werden alle Arten künstlicher Haararbeiten gefertigt.
[440] **Cornelie Nietzsche.**

Die Buchhandlung
von
G. HEINZE & Co.,
Langestrasse 35.,
empfiehlt ihr vollständiges Lager von allen in den hiesigen Schulanstalten eingeführten
Schulbüchern
in den neuesten Auflagen roh sowohl, als auch dauerhaft gebunden, und ist sie im Stande, grössere Parthie-Bestellungen sofort ausführen zu können.

[373] Zwei **Handlungs-Commis** mit guten Zeugnissen wünschen für London zu engagiren. Briefe erbitten franco *G. Hartmann & Co.*, Pimlico in London.

Handels-Agenten für Deutschland beabsichtigen unter günstigen Bedingungen anzustellen. Briefe erbitten franco *G. Hartmann & Co.*, Pimlico in London. [374]

[424] Am letzten Donnerstag ist in Görlitz ein olivbrauner Kinder-Radmantel, mit rothem Tuch gefuttert, verloren gegangen. Der Finder erhält bei Herrn Mühsam am Demianiplatz eine Belohnung.

[427] Am 22. März wurde von einem armen Dienstboten auf dem Wege von hier nach Rothenburg ein Packet, worinnen ein Dutzend Paar Dessertmesser und Gabeln, mit gothischer Schrift gezeichnet, sich befanden, verloren. Der Finder desselben erhält bei Wiedergabe eine dem Gegenstande angemessene Belohnung in der Expedition dieser Zeitung.

Zu einem wohlthätigen Zweck

wird die für Donnerstag angezeigte Abend-Unterhaltung in der Societät erst **Freitag, den 28. d. M.,** gegeben:
1) Ehestands-Exercitien, Scherz von Saphir.
2) Schwarzer Peter, Lustspiel mit Gesang.
3) Ich nehme keinen Wittwer, Posse.
Die Entree-Billets à **5 Sgr.** sind in der Societät bei Herrn **Wagenknecht** zu lösen.
[428] Anfang halb 8 Uhr.

Stadttheater in Görlitz.

Donnerstag, den 27. März: Auf allgemeines Verlangen: **Die lustigen Weiber von Windsor.** Große komische Oper in 3 Akten von O. Nikolai.
Freitag, den 28. März: **Die Hochzeit des Figaro.** Komische Oper in 4 Akten von Mozart. Zum Besten der Fräul. Syring. Figaro — Hr. Rieger, vom Stadttheater zu Breslau, als Gast.
Soeben durch telegraphische Depesche von dem Eintreffen des Regisseurs und ersten Baritonisten des Stadttheaters zu Breslau, Herrn Rieger, in Kenntniß gesetzt, mache ich ein geehrtes Publikum auf die Vorzüglichkeit des Gastes aufmerksam, und bemerke zugleich, daß derselbe nur einmal auftritt.
Preise der Plätze zu dieser Vorstellung: 1. Rang und Sperrsitz 15 Sgr. Parterre 10 Sgr. 2. Platz wie gewöhnlich. Abonnement-Billets werden nur mit 5 Sgr. Zuzahlung angenommen. Dutzendbillets sind ungültig.
Wegen des an diesem Abend stattfindenden Bürger-Ressourcen-Balles ist der Anfang der Vorstellung Punkt 6 Uhr.
Sonntag, den 30. März: **Die Hugenotten,** oder: **Die Bartholomäusnacht zu Paris, im Jahre 1572.** Valentine — Frau Schröder-Dümler vom Hoftheater zu Karlsruhe. Marcel — Herr Gitt von der deutschen Oper zu Amsterdam. Raoul — Herr Götte vom Hoftheater zu Mannheim, als Gäste. Anfang der Vorstellung um 6½ Uhr.
In Vorbereitung zum Benefiz für Fräulein Kothe: **Im Walde.** Schauspiel von Ch. Birch-Pfeiffer.
Joseph Keller.

Bei **G. Heinze & Comp.** in Görlitz, Langenstr. 35., ist zu haben:

Tabelle
über
die wesentlichen Unterscheidungslehren der verschiedenen christlichen Kirchen.
Preis 1½ Sgr.
Zweite verbesserte Auflage.
Um die Einführung dieser in prägnanter Kürze und klarer Uebersicht ausgearbeiteten Tabelle in Schulen zu erleichtern, giebt die Verlagshandlung 25 Exemplare zusammengenommen für 1 Thlr. ab.

Druck und Verlag von G. Heinze u. Comp. in Görlitz.